



Schreibwettbewerb für junge Autorinnen und Autoren um den

LesArt-Nachwuchspreis 2010 der Stadt Schwabach

Ausschreibung

Zielsetzung:

Die Schwabacher Literaturtage „LesArt“ sollen um einen Literaturwettbewerb erweitert werden. Mit dem „Schwabacher LesArt-Nachwuchspreis“ sollen junge Autorinnen und Autoren Schwabachs gefördert und zu weiterem literarischen und künstlerischen Schaffen ermuntert werden. Der Wettbewerb soll auch an Schwabacher Schulen herangetragen werden, um Schülerinnen und Schüler gezielt anzusprechen. Der Wettbewerb orientiert sich an den Regeln von Poetry Slam. Der LesArt-Nachwuchspreis wird von der Stadt Schwabach vergeben und steht unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Dr. Roland Oeser.

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind Autorinnen und Autoren von 15 bis 30 Jahren. Als Stichtag gilt der 31. August 2010. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wohnen oder arbeiten in Schwabach oder gehen hier zur Schule.

Für den Wettbewerb wird kein bestimmtes Thema vorgegeben. Zugelassen sind Lyrik- und Prosatexte in deutscher Sprache. Die Texte dürfen noch nicht veröffentlicht oder bei einem anderen Wettbewerb prämiert worden sein. Mundarttexte können nicht bewertet werden.

Die eingereichten Arbeiten dürfen einen Umfang von sechs Seiten nicht überschreiten. Wird Lyrik eingereicht, soll die Einsendung aus mindestens drei Gedichten bestehen (Ausnahme: längere Prosagedichte). Die Arbeiten müssen Maschinen geschrieben sein (Schreibmaschine oder Computer, leserliche Schriftart), mit mindestens 1½-fachem Zeilenabstand und einer Schriftgröße von mindestens 11 Punkt. Bitte ausreichend (mindestens 3 cm) Korrekturrand freilassen.

Handschriftliche Einsendungen können nicht berücksichtigt werden.

Auswahlverfahren:

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Eingangsbestätigung und nach Einsendeschluss eine Einladung zur öffentlichen Abschlussveranstaltung. Aus den eingereichten Beiträgen wählt eine fachkundige Jury, bestehend aus drei Mitgliedern des Kulturausschusses, dem Kulturamtsleiter und der VHS-Leiterin, die besten sechs jungen Autor/innen aus, die dann im Rahmen von „Lesart“ ihre ausgewählten Texte am Freitag, 5.11.2010, 19 Uhr, in einer Abendveranstaltung nach den Regeln von Poetry Slam vortragen. Das heißt, nicht nur die literarische Qualität, sondern auch der Vortrag selbst wird bewertet. Aus dem Kreis der Finalteilnehmer/innen bestimmt die Jury die Preisträger.

Außerdem wird nach Abstimmung durch das Publikum (mittels Applaus und Handzeichen) ein Publikumspreis vergeben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Preisvergabe erfolgt nach literaturkritischen Maßstäben und ist nicht anfechtbar.



Preise:

Der Siegerpreis ist mit 200,-- €, der zweite Preis mit 100,-- €, der dritte Preis und der Publikumspreis mit 50,-- € oder jeweils mit einem Sachpreis in gleicher Höhe dotiert. Außerdem erhalten alle Finalteilnehmer/innen eine Freikarte für einen LesArt-Autor oder -Autorin ihrer Wahl.

Adresse:

Die Wettbewerbsbeiträge bitte unter dem Stichwort „**LesArt-Nachwuchspreis 2010**“ an folgende Adresse senden oder direkt abgeben:

Volkshochschule Schwabach
z. Hd. Hanne Hofherr
Königsplatz 29a
91126 Schwabach
E-Mail: hanne.hofherr@schwabach.de

Einsendeschluss:

Einsendeschluss ist der 4. Oktober 2010. Es gilt das Datum des Poststempels.

Einsendebedingungen:

Der Wettbewerbsbeitrag kann sowohl per Post als auch per E-Mail eingereicht werden. Dabei sind die folgenden Vorgaben unbedingt zu beachten:

- Einsendung per Post

Zur Begutachtung durch die Jury muss der Beitrag in 5-facher Ausfertigung eingesandt werden. Jeder Einsendung muss ein gesondertes Beiblatt mit folgenden Angaben beigelegt werden: Name und Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer und (falls vorhanden) E-Mail-Adresse.

- Einsendung per E-Mail:

Der Wettbewerbsbeitrag kann auch per E-Mail an die Adresse vhs@schwabach.de eingereicht werden. Dazu muss der Text als formatiertes "Word für Windows"-Dokument (.doc) im Dateianhang geschickt werden. Der Beitrag muss vor der Einsendung bereits zu einem einzigen Word-Dokument zusammengefasst werden. In der E-Mail selbst müssen folgende Angaben enthalten sein: Name und Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse.

Rechte:

Die Stadt Schwabach hat das Recht, ausgewählte Beiträge aus dem Wettbewerb in Publikationen im Zusammenhang mit dem Literaturpreis sowie auf ihren Internet-Seiten zu veröffentlichen. Alle weiteren Rechte zur Veröffentlichung und Vervielfältigung der eingesandten Arbeiten verbleiben bei den Autorinnen und Autoren.

Weitere Informationen:

Für alle weiteren Fragen und Informationen zum Schreibwettbewerb steht unter der oben genannten Adresse zur Verfügung:

Frau Hanne Hofherr
Telefon: 09122 860-312,
E-Mail: hanne.hofherr@schwabach.de

